

Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

23. Infobrief

Mai 2012

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DEM KOORDINATIONS- BÜRO

Netzwerk Aktiv Treffen in der botanika am 18.4.12 mit anregender Disukssion

Das letzte Netzwerk Aktiv Treffen fand in der Grünen Schule der botanika statt und erfreute sich mit 18 Teilnehmer/-innen regen Zuspruchs.

Zunächst stellte Annette Reisenweber Angebote, Mitarbeiter, Ablauf und Zielgruppen der Grünen Schule vor. Danach erläuterte Jan Möller das INQUIRE-Projekt am Praxisbeispiel eines Moduls zu Heilpflanzen. Die TN konnten dabei in der Rolle der Schüler/-innen im botanischen Garten die Praxis testen. Eine anregende Diskussion über Inhalte und Materialien schloss sich an.

Von einigen Personen, die nicht dabei sein konnten, wurde Interesse an einem Wiederholungstermin bekundet. Hierzu werden wir in den Sommerferien eine Möglichkeit bieten.

Wer uns zum nächsten Treffen im Juli oder September einladen möchte, melde sich doch bitte im Koordinationsbüro.

Zehn neue Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche im Rahmen der BINGO Projektförderung

Insgesamt 60.612 Euro aus der BINGO! Umweltlotterie konnte der Vergaberat auf seiner März Sitzung erneut Projekten der Umwelt- und Entwicklungsbildung für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellen. Hierfür mussten sie

aus Bewerbungen mit einem Antragsvolumen von insgesamt 126.000 Euro auswählen. Dabei wurde vor allem auf Themen und Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung geachtet.

Die besondere Zustimmung des Vergaberates sicherten sich das Projekt „Reise zum Planeten Erde - Kinder mischen sich ein“ des Waller Umweltpädagogik Projektes WUPP sowie ein Begleitprogramm des Vereins Sozialökologie zum Bio-Brotbox-Projekt für Schulanfänger.

Ein Projekt zur nachhaltigen Mobilität wird ebenso gefördert wie das Projekt „Schule macht Naturschutz“. Aus dem Bereich des globalen Lernens entschied sich der Vergaberat für ein Projekt für mehr Nachhaltigkeit in der Hotel- und Gastronomieausbildung. Außerdem kann in Gröpelingen demnächst ein „Bahnlärlabor“ entstehen, und es gibt ein Projekt zum Thema Abfallvermeidung. Weitere kleinere Projekte beschäftigen sich mit den Themen Gärtnern, Gartengestaltung und nachhaltige Ernährung. Weitere Infos gibt es auf unserer Internetseite unter www.umweltbildung-bremen.de.

Auch im Herbst 2012 stehen noch einmal Fördergelder aus der BINGO! Umweltlotterie zur Verfügung, auf die sich gemeinnützige Projektträger bis Ende September bewerben können. Eine separate Ausschreibung erfolgt vor den Sommerferien.

Fortbildung „Artenkenntnis im Frühling“ fand großen Anklang, Fortsetzung im Herbst geplant

Am 25.4. fand unsere erste Fortbildung zum Thema Artenkenntnis für Umweltbildner/-innen im Bürgerpark statt. Gemeinsam mit Niels

Dresing, Biologe, Gutachter und Umweltbildner, hatten wir ein eintägiges Konzept zur Vermittlung und zum Austausch über die Arten des Frühlings erstellt. Dieses setzte vor allem auf den Austausch von vorhandenem Wissen und von Geschichten aus dem Kreis der Teilnehmenden.

Diese waren auch sehr begeistert von dem Fortbildungstag und von der ansteckenden Begeisterung des Dozenten.

Eine Fortsetzung zum Thema Artenkenntnis im Herbst ist in Planung.

Neuer persönlicher Einleger für Umweltbildungsflyer fertiggestellt

In den nächsten Wochen wird es noch einmal eine Verteiloffensive für unseren neuen Umweltbildungsflyer in Bremen geben. Dafür haben wir zusätzlich noch Plakate gedruckt, die an vielen neuen und alten Verteilorten (Kinderärzte, Bioläden, Bürgerzentren, Ämter, ...) aufgehängt werden.

Netzwerker/-innen, denen die Erstellung eines eigenen Flyers zu aufwändig ist, oder die mit unserem Flyer Werbung für ihre Umweltbildungsarbeit machen wollen, können mit einem neuen Einleger im Word-Format relativ einfach eine persönliche Ergänzung erstellen und hinzufügen.

Der Einleger kann auf Anfrage von uns zugesandt, selbstständig bearbeitet und ausgedruckt werden. Wer dazu noch Flyer braucht bzw. für uns welche in seinem Stadtteil verteilen kann, bitte ebenfalls gerne melden. Wir schicken auch diese gerne zu.

Umwelt Bildung Bremen ist erstmals bei der Breminale am 15.7.12 dabei

Am 15. Juli von 11-16 Uhr haben wir die Gelegenheit, uns als Umwelt Bildung Bremen mit spielerischer Umweltbildung auf der Breminale zu präsentieren.

Zum Abschluss der diesjährigen Breminale wird der Osterdeich gesperrt und dort findet ein umfangreiches Programm (vor allem für Kinder) statt. Da viel Platz ist, können wir mit mehreren Pavillions vertreten sein.

Unter anderem gibt es auch ein großes ökologisches Festbankett. Karten dafür können sofort bei der Bremer EVG erhältlich (34 99 077 oder evgbremen@aol.com).



Wer noch Interesse an einer Teilnahme hat bzw. uns seine aktuellen Flyer vorbeibringen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte unter 70 70 107 melden.

Diesjähriger Kindertag am 2.9.12 wieder mit Stand der UBB

Eine weitere Aktivität zur Öffentlichkeitsarbeit gibt es auch wieder beim diesjährigen Kindertag am 2. September im Bürgerpark am Markusbrunnen. Dort waren wir in den letzten Jahren mit Fußföhlpfad und Binokularen präsent und haben ein breites Publikum ansprechen können.

Auch hier freuen wir uns über Mithilfe am Stand und Informationsmaterialien aus dem Netzwerk.

Neue Artikelserie „Grüne Orte für Familien in Bremen“ in Kooperation mit dem Weser Kurier

Unter dem Titel „Grüne Orte für Familien in Bremen“ startet in den nächsten zwei Wochen eine neue Artikelserie in Kooperation mit dem Weser Kurier.

Es werden Tipps für grüne Ausflugsziele in ganz Bremen beschrieben, die sich für einen Familienausflug am Wochenende eignen.

Bremer UmweltbildnerInnen nehmen eine Mitarbeiterin des Weser Kuriers mit ins Grüne, (z.B. in den Park links der Weser, in die Kinderwildnis, in den Stadtwald, ins Naturerlebnisgelände Walle, in die Osterholzer Feldmark, in den Blindengarten, ...) und geben dort aktuelle Tipps zur Naturbeobachtung und zu kleinen Spielen und Aktionen für Eltern und Kinder.

Je nach Gebiet können in den kommenden Monaten beispielsweise Wiesenblumen, Schmetterlinge, Fledermäuse, Bäume oder Bodentiere im Zentrum der Beobachtungen stehen.

Anfrage der Grünen zum Thema Ganztagschule

Der Ausbau von Ganztagschulen und ganztägiger Kinderbetreuung führt zu deutlichen Veränderungen des Freizeitverhaltens sowie in der außerschulischen Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Vor diesem Hintergrund fragte die Fraktion der Grünen im Bremer Senat im Februar 2012 den Senat nach der Integration der bisherigen freiwähl- und buchbaren Angebote in die Ganztagsbetreuung der Schulen und Kindertageseinrichtungen, nach Konsequenzen und Entwicklungsbedarfen.

Der Bereich Umweltbildung ist nicht explizit genannt, aber ebenfalls von der Fragestellung betroffen.

Anfrage und Antwort des Senats sind auf unserer Internetseite unter www.umweltbildung-bremen.de zu finden.

AUS DEM NETZWERK

Fortbildung „Lobbyarbeit für kleine Einrichtungen“ vom Netzwerk Selbsthilfe am 26.6.12

Immer noch wird dem Thema in den Vereinen und kleinen Einrichtungen keine große Priorität gegeben. Der alltägliche Stress und die ständigen Herausforderungen lassen keine Zeit dafür. Erfolgreiche Lobbyarbeit aber ist eine der Voraussetzungen für Anerkennung sowohl inhaltlicher aber auch finanzieller Art.

In der vierstündigen Fortbildung gibt es Einblicke in die Lobbyarbeit, die fünf Aspekte näher beleuchtet: Was ist Lobbyarbeit, Zielorientierung und Planung, Umsetzung und Prioritäten, Verbündete und Strategien für Medien.

Referentin: Maren Bock (Geschäftsführerin von belladonna), Termin: Di, 26. Juni 2012, 10–14 Uhr, Ort: Netzwerk Selbsthilfe, Faulenstr. 31 (1. Etage), Teilnahmekosten: 35,- Euro.

Anmeldungen bis 19.6. an Netzwerk Selbsthilfe, Faulenstr. 31, 28195 Bremen, 70 45 81.

ADFC Landesverband Bremen sucht Referent/in für Verkehrspädagogik

Aufgabe wird die Organisation und Durchführung von verkehrspädagogischen Aktionsangeboten und Tagesprojekten in Bremer Schulen und außerschulischen Einrichtungen rund um das Thema Fahrrad und Mobilitätsbildung sein.

Gewünscht wird eine Ausbildung als Pädagoge/in und/oder entsprechende (Praxis-)Qualifikationen. Teilzeit-Tätigkeit bis zu 28 Stunden/Woche oder Tätigkeit auf Honorarbasis, ggf. auch für Teil-Projekte. Die Tätigkeit ist zunächst begrenzt auf die Laufzeit der Projekte (Ende 2012/Anfang 2013). Es ist beabsichtigt, Anschlussprojekte zu akquirieren und damit die Tätigkeit unbefristet einzurichten.

Weitere Auskünfte und Informationen bei Klaus-Peter Land oder Renate Suck unter Tel. 51 77 88 2-3 oder unter www.adfc-bremen.de.

Bewerbung bitte schriftlich – gerne auch per E-Mail – bis zum 31. Mai 2012 an den ADFC Landesverband Bremen, z. Hd. Renate Suck, Bahnhofsplatz 14a, 28195 Bremen, renate.suck@adfc-bremen.de.

swb-Bildungsinitiative fördert wieder innovative Lernprojekte, Bewerbung bis 15.6.12 möglich

Auch im zehnten Jahr ihres Bestehens setzt die swb ihr Engagement fort: Sie sucht erneut pfiffige Ideen für innovative Lernprojekte im Land Bremen, um deren Realisierung finanziell zu unterstützen. Kindergärten und Schulen können sich bis zum 15. Juni 2012 bewerben.

2003 an den Start gegangen, stellt die swb-Bildungsinitiative jährlich bis zu 110.000 Euro für kreative Bildungsprojekte zur Verfügung. In den zurückliegenden 19 Halbjahres-Durchläufen

hat die Initiative bereits 590 Bildungsprojekte erfolgreich unterstützt.

Die Projekte können kulturell, sozial oder wissenschaftlich ausgerichtet sein, Hauptsache, sie bieten neue Ansätze. Förderanträge sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter www.swb-Bildungsinitiative.de oder bei Dora Hartmann unter 359-2479 oder bildung@swb-gruppe.de.

Basiskurs Vogelsprache mit Ralph Müller in der Wildnisschule Wildeshausen vom 15.-17.6.12

Wie unsere menschliche Sprache, so ist auch die Sprache der Vögel sehr vielschichtig und bei weitem nicht so reduziert, wie manche denken mögen. Eine ihrer wesentlichen Fähigkeiten ist, mit ihren Verhaltensweisen, ihren Stimmen und ihrer Körpersprache nicht nur die unterschiedlichen Gefahren anzuzeigen, sondern auch noch andere Vogel- und Tierarten zu warnen, die ihrerseits die Botschaften weiter in die Umgebung tragen. Alle Tiere und auch wir Menschen gehören zu einem universellen Kommunikationssystem.

Themen: Grundstimmungen in der Natur / konzentrische Ringe / Körper- und Stimmsprache / Magie der Tierstimmen / die fünf Stimmen der Vögel / Vögel als Lehrer / Federn lesen / harmonisches Bewegen

Leitung: Ralph Müller, Leiter der Natur- und Wildnisschule im Allgäu, Termin: 15.-17.06.2012, Fr 18.00h -So 15.00h, Kosten: 249,00 Euro inkl. Unterkunft im Zelt und Vollverpflegung, Ort: Wildnisschule Wildeshausen, 27243 Prinzhöfte-Horstedt

Anmeldung und weitere Informationen in der Wildnisschule Wildeshausen unter 04224-140551.

2. Aktuelles Umzu

CAMäleon: Heinz Sielmann Stiftung schreibt Naturfilmpreis für Jugendliche aus

Jugendliche ab 12 Jahren können ihr Talent beim Naturfilmwettbewerb CAMäleon unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen. Heinz Sielmann als Pionier des Naturfilms steht dabei Pate.

Mitmachen können Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren, einzeln, im Team, mit ihrer Film-AG oder Schulklasse. Wichtig für eine erfolgreiche Teilnahme sind das Interesse am Filmemachen, am präzisen Beobachten sowie die Begeisterung für Natur, Tiere und die eigene Umwelt.

Bis einschließlich 5. Juli 2012 können filmbegeisterte Jugendliche ihre Kurzfilme auf der Internetseite von CAMäleon hochladen. Anfang September folgt dann die feierliche CAMäleon-Verleihung im Rahmen des Naturfilmfestivals Green Screen in Eckernförde. Den Gewinnern winken tolle Sachpreise wie Photo- und Filmkameras sowie die Präsentation ihrer Filme im offiziellen Festivalprogramm.

Weitere Infos, die Teilnahmebedingungen, Tipps und Tricks für angehende Naturfilmer sowie die Gewinnerfilme aus dem vergangenen Jahr finden Interessierte unter: www.camaeleon-jugendfilmpreis.de.

Tatort-Kommissare rufen zu Schulwettbewerb „vernetzte-er.de“ zum Thema Thema „Weltweite Ressourcen und Rohstoffe“ auf

Unsere Erde ist eng vernetzt. Die Herausforderungen, die die nahe Zukunft unserer Welt bestimmen werden, scheinen kaum überschaubar: Rohstoffe und Energie werden knapp, die Schäden an Ressourcen wie Wasser und Böden nehmen zu. Der Hunger steigt, die Menschheit wächst, die Finanzwelt ist durcheinander und der Klimawandel ist in vollem Gange.

Der Schulwettbewerb „vernetzte-er.de“ stellt die Komplexität des Themas „Weltweite Ressourcen und Rohstoffe“ in den Mittelpunkt des Unterrichts. „vernetzte-er.de“ findet im kommenden Schuljahr 2012/ 13 erneut statt und richtet sich an Schüler aller Schulformen ab der 7. Klasse. Ihnen winken insgesamt 12.000 Euro Preisgeld.

Dazu wird bis zum Sommer ein Materialband erstellt, der aktuelle Hintergründe zum Thema liefert. In kostenfreien Lehrer-Workshops in unterschiedlichen Regionen Deutschlands vor und nach den Sommerferien sowie im Internet können Pädagogen sich informieren und miteinander austauschen. Bis zu den Osterferien 2013 haben die Klassen Zeit, die Beiträge zu erarbeiten und einzureichen.

Weitere Infos unter www.vernetzte-er.de.

8. Klick in die Vielfalt 2012: Fotowettbewerb zur UN-Dekade Biologische Vielfalt

Begeisterte Naturfotografen sind eingeladen, sich an dem Fotowettbewerb „Klick in die Vielfalt“ 2012 zu beteiligen. Ob alte Buchenwälder, zauberhafte Moorlandschaften, schillernde Libellen, klappernde Störche oder unauffällige Flechten: Deutschlands Natur ist vielfältig und faszinierend. Eingereicht werden können Fotos, die einen attraktiven Blick auf unsere heimische biologische Vielfalt werfen.

Bis zum 31. Oktober 2012 können Fotografen ihr schönstes Naturfoto auf der Webseite der UN-Dekade Biologische Vielfalt hochladen. Eine Fachjury wählt aus allen Einsendungen eine Auswahl von rund 30 Fotos, die ausgezeichnet werden. Die ausgezeichneten Fotos werden mit einem Preisgeld von je 100 Euro prämiert und auf der Webseite der UN-Dekade Biologische Vielfalt präsentiert.

Die Fotos zum Wettbewerb können online eingereicht werden, unter www.un-dekade-biologische-vielfalt.de.

Bundesförderung Biologische Vielfalt startet durch

Mit einer Förderung der Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland werden jetzt alle Förderbereiche des Bundesprogramms Biologische Vielfalt des Bundesumweltministeriums bedient. Das mit jährlich 15 Millionen Euro ausgestattete Bundesprogramm unterstützt Projekte zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt, darunter auch Bildungsprojekte. Gestärkt werden soll unter anderem die Kooperation unterschiedlicher Akteure, das heißt: alle in Natur und Landschaft wirkenden Akteure wie zum Beispiel ehrenamtlicher und amtlicher Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Gemeinden, Sportverbände, Anglervereine oder eben Bildungseinrichtungen.

Es wurden 30 Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland identifiziert, in denen es einen besonderen Reichtum an charakteristischen Tier- und Pflanzenarten und wertvollen Lebensräumen gibt. Auch Bremer Gebiete sind relevant.

Weitere Infos unter www.biologischevielfalt.de/hotspots.html oder www.biologischevielfalt.de/bundesprogramm.html.

Bundesweiter Leuchtpol-Wettbewerb für Kindergärten startet: „Kleine Schritte, große Wirkung - Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit“

Beim Leuchtpol-Wettbewerb sollen ErzieherInnen kreativ werden und einen eigenen Weg entwickeln - und gemeinsam mit den Kindern am 4. Juni 2012 einen Aktionstag zum Thema Nachhaltigkeit gestalten. Leuchtpol knüpft damit an den „Deutschen Aktionstag Nachhaltigkeit“ an, den der Rat für Nachhaltige Entwicklung, ein von der Bundesregierung berufenes Gremium, für den 4. Juni ausgerufen hat.

Kleine Schritte, große Wirkung: Leuchtpol möchte mit dem Wettbewerb und gemeinsam mit möglichst vielen Kindergärten erneut ein bundesweites Zeichen für das zukunftsweisende Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ setzen.

Mehr Informationen über den Wettbewerb gibt es unter www.leuchtpol.de. Die Wettbewerbsunterlagen können ab sofort unter wettbewerb@leuchtpol.de bestellt werden.

Aktionstage „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 21. bis 30. September 2012

Die Aktionstage „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gehen in die fünfte Runde. Nach dem großen Erfolg in den vergangenen vier Jahren gibt es auch im kommenden Herbst wieder die Möglichkeit, Initiativen, Aktionen und Projekte zur Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) in Deutschland einer großen Öffentlichkeit vorzustellen. An den Aktionstagen vom 21. bis zum 30. September 2012 können sich Akteure mit einem Beitrag beteiligen.

In diesem Zeitraum sollen überall in ganz Deutschland wieder die vielfältigsten Veranstaltungen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung angeboten werden - zum Beispiel zum Jahresthema „Ernährung“. Art und Größe der Veranstaltungen sind frei. Wichtig ist jedoch, dass das Angebot alle drei klassischen Dimensionen der Nachhaltigkeit - nämlich Ökologie, Ökonomie und Soziales - abdeckt.

Anmeldung bis zum 13. August 2012 unter www.bne-aktionstage.de an. Rückfragen unter aktionstage@esd.unesco.de. Dort können auch wieder kostenfrei Postkarten bestellt werden, um auf die Aktionstage hinzuweisen.

Umfrage zur Umweltbildung mit mobilen Endgeräten

Mobile elektronische Endgeräte erfreuen sich in den letzten Jahren durch Geocaching und andere ortbezogene Spiele zunehmender Beliebtheit - auch in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Das Forschungsprojekt mobi-LU (mobiles Lernen in der UB und BNE) unter Leitung von Prof. Dr. Lude und Prof. Dr. Schaal (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Deutschland) hat das Ziel, diese unterschiedlichen praktischen Ansätze zu erfassen und zu systematisieren.

Hierfür wurde ein Fragebogen entwickelt, der zur Erhebung der Angebote in Deutschland und Österreich dient. Der Fragebogen ist unter folgender Adresse zu erreichen:

<https://www.soscsurvey.de/mobi-LU/>

Weitere Kontaktmöglichkeit unter www.mobi-lu.de

Tausche Lehrer gegen Professor, Forschungsbörse vermittelt Experten für Nachhaltigkeit in die Schulen

Das Klima schonen, Ressourcen sparen, die Artenvielfalt erhalten. Diese Themen spielen auch im Schulunterricht eine immer wichtigere Rolle. Schüler können ab sofort direkt von Wissenschaft-

lern im Klassenzimmer lernen, was Nachhaltigkeit bedeutet.

Möglich macht das die Forschungsbörse, eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Wissenschaftsjahr 2012 - Zukunftsprojekt Erde. Über die Website www.forschungsboerse.de können Lehrer Wissenschaftler aus ihrer Region in den Unterricht einladen. 70 Forscherinnen und Forscher aus dem Bereich nachhaltige Entwicklungen haben sich für die Kontaktplattform schon gemeldet.

Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr Zukunftsprojekt Erde unter www.zukunftsprojekt-erde.de. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die bei der Forschungsbörse mitmachen möchten, können sich direkt unter www.forschungsboerse.de registrieren.

3. Materialien, Links und Literatur

Neuerscheinung: Gerhard Trommer „Schön wild! Warum wir und unsere Kinder Natur und Wildnis brauchen“

Viele Menschen meinen, für Natur und Wildnis keine Zeit mehr zu haben, bewegen sich lieber, vor Matsch, Regen und Kälte geschützt, in gut versorgten, virtuellen Welten.

Und die Kinder kennen die „Natur“ häufig nur noch aus animierten Museen und angesagten Freizeitparks. Doch ohne Kontakt zu Wald, Wiese und Bach verkümmern Phantasie, Körpergefühl und Emotionalität. Lässt sich der Naturentfremdung begegnen?

Gerhard Trommer lädt ein zu einer Neuentdeckung der Faszination von Wildnis - in uns und draußen vor der Tür. Sein Buch ist voller Denkanstöße und Tipps für ein erfülltes Kinder- und Erwachsenenleben.

208 Seiten, oekom verlag München, 2012, ISBN-13: 978-3-86581-295-7, Preis: 12,95 Euro



Bildungsordner „Klarkommen mit dem Klimawandel“

Mit dem Bildungsordner „Klarkommen mit dem Klimawandel“ hat das Umweltministerium NRW eine Materialsammlung für Lehrkräfte zusammengestellt, in der die Ursachen des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf verschiedene Umwelt- und Lebensbereiche erklärt und erarbeitet werden - darunter Tier- und Pflanzenwelt, Landwirtschaft und Forst sowie Migration und Freizeitverhalten. Der Ordner bietet Lehrkräften die Möglichkeit, ein-

zelle Unterrichtsstunden oder ganze Unterrichtseinheiten zu gestalten. Darüber hinaus beinhaltet er konkrete Vorschläge zur Planung von Projektwochen sowie eine CD-Rom mit vielen Hintergrundinformationen.

Der Bildungsordner ist für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren geeignet und kann an allen weiterführenden Schulformen (Sekundarstufe 1) sowie im außerschulischen Bildungsbereich verwendet werden. Interessierte können den Ordner gegen eine Schutzgebühr von fünf Euro bestellen.

Bestellung unter www.klimawandel.nrw.de.

Bildungsmaterial „Einfach ganz ANDERS“

Die von Eine Welt Netz NRW und der BUNDjugend NRW erstellte vierteilige Lernreihe zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ unterstützt bei der Arbeit in der Sekundarstufe I an Ganztagschulen und macht auf globale Zusammenhänge aufmerksam.

Die Lernreihe besteht aus einer Basismappe zur Arbeit an Ganztagschulen und drei thematischen Heften (64-80 S.) zu Klima, Wasser und Boden. In jedem Themenheft sensibilisieren und motivieren rund 50 jugendgerechte und aktionsgeladene Methoden die Schülerinnen und Schüler, sich aktiv für eine gerechtere Welt einzusetzen und eigene Aktionsideen zu realisieren.

Die Broschüren sind jeweils gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro zu bestellen unter www.einfachganzanders.de.

Zu Besuch bei Frosch, Kauz, Wurm und Co. - Kostenlose Kinderbroschüren zum Lernen, Spielen und Rätseln

Drei kostenlose Kinderbroschüren rund um Wasser, Wald und Boden gibt das nordrhein-westfälische Umweltministerium heraus: Die Hefte „Zu Besuch bei Frosch und Co.“, „Zu Besuch bei Wurm und Co.“ und „Zu Besuch bei Kauz und Co.“ eignen sich sowohl für den Einsatz im Schulunterricht als auch im Rahmen der Nachmittagsbetreuung. Sie stehen zum Download bereit und können kostenlos über den Infoservice des Umweltministeriums bestellt werden unter Tel.: 0211/4566 – 666 oder per E-Mail infoservice@munlv.nrw.de.

Weitere Infos unter www.umwelt.nrw.de.

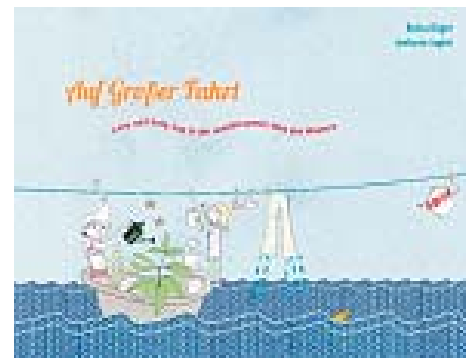
Lehrmaterialien: Über 70 Neuerscheinungen zu nachhaltiger Ernährung

Anlässlich der Sonderschau auf der Bildungsmesse didacta 2012 in Hannover sind auf dem BNE-Portal über 70 Lehrmaterialien zum Thema nachhaltige Ernährung gesammelt worden. Die Beschreibung der Lehrmaterialien können als Broschüre heruntergeladen sowie online auf dem BNE-Portal, nach Bildungsbereichen geordnet angesehen werden.

Weitere Informationen unter www.bne-portal.de.

Neues UBA-Kinderbuch „Auf Großer Fahrt – Luna und Polly Pop in der wundersamen Welt des Wassers“

Ein neues Lesebuch lädt Kinder ab 8 Jahren in die spannende Welt des Wassers ein. Flott getextet von Britta Böger und ebenso amüsant wie liebevoll illustriert von Stefanie Saghri werden in abgeschlossenen Kapiteln viele interessante Themen aus der Welt des Wassers dem kleinen und auch großen Publikum verständlich vorgestellt.



Das Lesebuch kann kostenlos bestellt werden unter www.umweltbundesamt.de.

Neues Praxisbuch „Bildung für nachhaltigen Konsum“

Der Konsum von Nahrungsmitteln, Kleidung, Mobilitätsdienstleistungen, Energie oder Freizeitangeboten bleibt nicht ohne Folgen und Nebenwirkungen für Mensch und Natur. Möglichkeiten zu erschließen, wie wir unseren Konsum gerecht und verantwortungsvoll gestalten können, wird zunehmend auch als Aufgabe von Bildung verstanden.

Das vorliegende BINK-Praxisbuch stellt insgesamt zehn Projekte vor, in denen Praktiker/-innen selbst beschreiben, wie sich Bildung für nachhaltigen Konsum in der Praxis ganz konkret ausgestalten lässt, sowohl im schulischen wie auch im universitären Kontext.

Claudia Nemnich & Daniel Fischer (Hrsg.) (2011). Bildung für nachhaltigen Konsum: ein Praxisbuch. Bad Homburg: VAS Verlag für Akademische Schriften. ISBN: 978-3-88864-496-2.

Video: Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?

Begleitend zur gleichnamigen Broschüre hat der aid Infodienst ein Video erstellt, das im Comicstil kurz, verständlich und unterhaltsam die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Klimaschutz vermittelt. Zu jedem Aspekt wird eine Handlungsoption in Form von Einkaufs- oder Verhaltenstipps mitgeliefert.

Der Videoclip bietet einen jugendgerechten, motivierenden Einstieg in das Thema. Er ist für die Sekundarstufe I gedacht und kostenlos.

Anzusehen unter www.bne-portal.de.

Kostenloses Memory-Spiel „Bodenwissen im Handumdrehen“

Wie der Boden es macht, dass Pflanzen wachsen oder das Wasser sauber wird, können Vor- und Grundschulkindern spielend nach den Regeln eines Memory-Spiels lernen. 24 Bildmotive zeigen, wie

Boden entsteht und wie schön er sein kann, aber auch, wie bunt und vielfältig die Beschäftigung mit dem Boden sein kann. Franz, die Moorleiche, die europäische Bodenkarte oder die im Boden lebenden Räuber, Parasiten und Aasfresser sind nur einige Beispiele. Ein zum Spiel gehörendes achtseitiges Begleitheft beschreibt die 24 verschiedenen Bildmotive.



Das Spiel ist kostenfrei und für Institutionen sowie schulische und außerschulischen Kinder- und Jugendeinrichtungen gedacht, die in der Umweltbildung tätig sind.

Informationen und Bestellung unter www.umweltbundesamt.de.

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

17. Fachtagung des BvNW „WEITER BILDEN - ZUKUNFT GESTALTEN“ selbstbestimmt - praxisorientiert - kreativ - nachhaltig, 16. - 17. Juni 2012 in Lüneburg

Der Bundesverband Natur- und Waldkindergärten in Deutschland e.V. lädt dazu ein, die verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Natur- und Umweltbildung kennen zu lernen. Es stellen sich fünf bewährte Weiterbildungsträger aus dem Naturbildungsbereich vor, die ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer Weiterbildung über einen längeren Zeitraum ganzheitlich schulen und zertifizieren.

Nach der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, in einem der zahlreichen Workshop die Weiterbildungsangebote näher kennen zu lernen.

Programm und Anmeldung unter www.bvnw.de.

„Theorie und Praxis: Globales Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Positionen, Potentiale, Perspektiven“, 27.-28.9.12, Universität Lüneburg

Ziel der Tagung ist es, Positionen, Potentiale und Perspektiven des Globalen Lernens und einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zu verbinden, zu beleuchten und weiterzuentwickeln. Dazu werden folgende thematische Schwerpunkte gesetzt:

-Verknüpfung und Weiterentwicklung von Glo-

balem Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung,

-Auseinandersetzung mit den Potentialen und Perspektiven verschiedener schulischer und außerschulischer Lernorte für den Elementarbereich, Schule, Hochschule und andere Bildungseinrichtungen,

-Reflexion der Umsetzung des Orientierungsrahmens „Globale Entwicklung“,

-Evaluation, Qualitätsentwicklung und -sicherung.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiter(innen) von Nichtregierungsorganisationen, Wissenschaftler(innen), Praktiker(innen) aus den verschiedenen Lernbereichen (Elementarbereich, Schule, Hochschule, entwicklungspolitischen Freiwilligendiensten und andere), die sich mit Globalem Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung beschäftigen.

Weitere Infos unter www.leuphana.de.

Freie Plätze bei den nächsten Seminarmodulen von Crenatur

Wer sich noch zu einer der Fortbildungen von Crenatur anmelden möchte, findet hier eine Übersicht der aktuell freien Plätze für ausgewählte Veranstaltungen:

28.6.-1.7.2012 Naturwissen Wildnis: 6

5.-8.7.2012 Naturwissen Kultur: 2

16.-19.8.2012 Grundlagen: 15

30.08.-02.09.2012 Naturwissen Kultur: 11

13.-16.9.2012 Selbsterfahrung: 15

20.-23.9.2012 Koop. Abenteuerspiele: 16

4.-7.10.2012 Projektmanagement: 6

18.-21.10.2012 Leitungskompetenz: 7

25.-28.10. Kommunikation: 15

Alle Termine im Überblick gibt es unter www.crenatur.de.

„Natürlich Kunst“ - 4-teilige Fortbildung im Raum Kassel/ Hannover

Der gestalterische Umgang mit Naturmaterialien und die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Naturraum regen kreative Potentiale an, neue Zugänge zur Natur werden gebahnt.

Im Oktober startet der die 4-teilige Fortbildung „Natürlich Kunst“, die ausgehend vom individuellen Wahrnehmen diese Möglichkeiten aufzeigt. Werner Henkel, seit 1987 freischaffender Künstler, leitet die Seminare.

Die Themen der vier Wochenendseminare (Fr 18.00 - So 15.00 Uhr) sind: Farbe und Form, Material und Raum, Kunst-Prozess-Spiel und Tier-Art.

Nähere Informationen unter www.naturschulefreiburg.de, info@naturschulefreiburg.de oder unter 0761/ 24408.

Fachtagung „In der Kita des Leben gestalten lernen - nachhaltige Lebensstile entwickeln, Werte leben, sich die Zukunft konstruktiv er-obern“, 20.-21.06.2012 in Schneverdingen

Im Mittelpunkt dieser Fachtagung stehen Bildungsprojekte, die in der täglichen Arbeit im Kindergarten direkt umsetzbar sind. Früh lernen, was im Leben wirklich wichtig ist - wie kann das gelingen? Kurz: gute Praxis, gute Konzepte und Methoden stehen auf dem Programm. Zu den Fragen, die wir im Rahmen der Veranstaltung diskutieren wollen, gehört: Welche Rahmenbedingungen eine Kita, ein Kindergarten bieten muss, damit sich bei den Kindern ein nachhaltiger Lebensstil, ein werteorientiertes Zukunftskonzept entwickeln kann. Welche Methoden (Spiele und Aktionen) eignen sich für die Herausbildung eines Wertebewusstseins, das zukunftsfähig ist? Verschiedene Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen rund ums Lernen für eine nachhaltige Entwicklung bieten die Möglichkeit zur individuellen und gezielten Auseinandersetzung mit dem Thema.

Ort: Camp Reinsehlen 29640 Schneverdingen, Leitung: Gertrud Hartmann, NNA, Klaus Hübner, LBV, Teilnahmegebühr: 105,- € inkl. Verpflegung

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.nna.de.

Stellenangebot: Aktion Fischotterschutz e.V.

Für die Umsetzung eines Vorhabens im Rahmen des „Bundesprogramms Biologische Vielfalt“ werden vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bundesamt für Naturschutz zwei erfahrene wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (1,5 Stellen) aus dem Bereich Gewässerbiologie / Wasserwirtschaft mit Kenntnissen in der Umsetzung von Gewässerprojekten und in der Naturschutzbildung gesucht.

Die zunächst auf 6 Jahre befristete Tätigkeit umfasst die Umsetzung von Gewässerschutzmaßnahmen im Einzugsgebiet der Aller, die Zusammenarbeit mit Naturschutzakteuren vor Ort sowie die Konzipierung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen zur biologischen Vielfalt an den Gewässern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.6.12 an Aktion Fischotterschutz e.V., Sudendorfallée 1, OTTER-ZENTRUM, 29386 Hankensbüttel, www.otterzentrum.de

5. Stellenangebote und Praktika

Projektkoordinator/-in für das niedersachsenweite Jugendprojekt „KlimAktiv“ von Janun gesucht

Gesucht wird eine Person mit Erfahrungen im Bereich Jugend(umwelt)- und Projektarbeit sowie mit Kenntnissen in der Konzeption und Durchführung von Bildungsangeboten, in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Koordination von Netzwerken.

Aufgaben sind unter anderem der Aufbau und die Koordination eines Netzwerkes aus verschiedenen Jugendverbandsakteuren, die sich bei KlimAktiv beteiligen. Aufbauend auf existierenden Angeboten, Bildungsangebote und Aktivitäten sollen Angebote entwickelt werden, die das Thema Klima und Energie zielgruppengerecht transportieren.

Geboten wird eine auf 24 Monate befristete Projekt-Stelle mit einem Umfang von 26,5 Stunden. Der Stellenbeginn ist für den 15. August 2012 geplant. Arbeitsort ist das Landesjugendbüro in Hannover. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an TV-L und liegt bei ausreichender Qualifikation bei 2160 EUR brutto.

Bewerbung digital bis zum 3.06.2012 (Posteingang) an bewerbung@janun.de mit dem Vermerk "Bewerbung KlimAktiv" im Betreff.

Weitere Infos unter www.janun.de.

Impressum:

Koordinationsbüro „Umwelt Bildung Bremen“

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Am Dobben 43 a

28203 Bremen

Tel: 0421/ 70 70 107

umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de

www.umweltbildung-bremen.de